

FREITAG, 16. OKTOBER 2026

9.00 Uhr **Prozessuales Sehen und Bildgenese: Reflectance Transformation Imaging am Beispiel attischer Vasen aus der Universitätssammlung Köln**
SEBASTIAN HAGENEUER (BBAW),
MARCO WEPPELMANN – AKYILDIZ
(FU Berlin)

9.30 Uhr **Die Simulation situativer Wahrnehmung. Das griechische Symposion als Beispiel**
MARTIN LANGNER (Universität Göttingen)

10.00 Uhr **Diskussion**

10.30 Uhr **The Image from one Medium to Another. The Representation of Clothing Adornments Between Vases and Figurines in Attica and Boeotia During the Archaic Period**
QUENTIN RICHARD
(Musée Archéologique, Straßburg)

11.00 Uhr **Medien – Kontexte – Bildsprache(n). Religiöse Akteure und rituelle Handlungen in der klassischen Flächenkunst**
ANJA KLÖCKNER (Universität Frankfurt)

11.30 Uhr **Diskussion**

12.00 Uhr **Pause**

12.30 Uhr **Lastre dipinte etrusche e ceramografia greca: punti di contatto e differenze nella pittura di terracotta**
DANIELE MARAS
(Museo Archeologico Nazionale, Florenz)

13.00 Uhr **Griechische Mythen in italischen Gräbern**
STEFAN SCHMIDT (CVA München)

13.30 Uhr **Schlussdiskussion**

14.00 Uhr **Ende**

Die deutsche Sektion des Corpus Vasorum Antiquorum, die ihre Arbeit 1937 aufgenommen hat, wird 2030 mit der Bearbeitung eines großen Teils der deutschen Vasensammlungen ein wichtiges erstes Publikationsziel erreichen. Damit endet die Finanzierung durch die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften im Akademienprogramm von Bund und Ländern. Dies ist Anlass – nach fast 90 Jahren erfolgreicher Arbeit mit ca. 120 publizierten Bänden –, eine Positionsbestimmung der Forschung zu griechischen Vasen vorzunehmen und die zukünftigen Aufgaben eines Vasencorpus für die Forschung zu definieren.

Bei der Tagung werden exemplarische Ansätze und aktuelle Unternehmungen der Materialerschließung und Datenerfassung, der Forschung zu griechischen Vasen und zur antiken Ikonographie miteinander ins Gespräch gebracht. Der Erkenntniswert alter und neuer Dokumentationsmethoden soll ebenso evaluiert werden wie die Vernetzung und die Gestaltung von Forschungsdatenbanken zur antiken Keramik sowie die Ansätze und Möglichkeiten einer Verknüpfung unterschiedlicher antiker Bildmedien.

VERANSTALTER

Corpus Vasorum Antiquorum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Martin Bentz (Bonn)

Prof. Dr. Stefan Schmidt (München)

ANMELDUNG

post@cva.badw.de

Abbildung: Nachweis von Formgleichheit durch Überblendung von 3D-Modellen eines attischen Kopfgefäßes in Berlin, nach CVA Berlin 18.

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)

Sitzungssaal 1, 80539 München

T +49 89 23031-0, www.badw.de



BADW

DOKUMENTIEREN – VERNETZEN – KONTEXTUALISIEREN

Status quo und Zukunft der
Vasenforschung

KOLLOQUIUM MÜNCHEN

14.10.26–
16.10.26



BAYERISCHE
AKADEMIE
DER
WISSENSCHAFTEN

Programm

MITTWOCH, 14. OKTOBER 2026

- 14.00 Uhr **Begrüßung, Einführung**
- 14.30 Uhr **Vasenforschung im Museum
Dokumentieren – Kontextualisieren – Vernetzen
NINA ZIMMERMANN-ELSEIFY**
(Antikensammlung Berlin)
- 15.00 Uhr **Between Digital Inventory, Virtual Museum, and
Research Tool: Pottery, Databases, and the British
Museum
ALEXANDRA VILLING**
(British Museum)
- 15.30 Uhr **Diskussion**
- 16.00 Uhr **Pause**
- 16.30 Uhr **Documenting and Piecing Together the Histories
of the Greek Vase Fragments at the Metropolitan
Museum of Art
MAYA MURATOV**
(Metropolitan Museum, New York City)
- 17.00 Uhr **Untersuchung biologischer Rückstände in antiken
Gefäßen aus europäischen Museumssamm-
lungen: Potenziale und Grenzen des biomoleku-
laren Ansatzes
MAXIME RAGEOT**
(Universität Bonn)
- 17.30 Uhr **Diskussion
anschließend Imbiss**
- 19.00 Uhr **Abendvortrag
Beyond Picture Worlds: Looking at Greek, Maya, and
Moche Pottery
DAVID SAUNDERS**
(British Museum)
- anschließend Empfang**

DONNERSTAG, 15. OKTOBER 2026

- 9.15 Uhr **Alte Scherben – neue Fragen:
180 Jahre Forschungen zum Jenaer Maler
EVA WINTER, WILHELM NAUMANN**
(Universität Jena)
- 9.45 Uhr **Euböische schwarzfigurige Vasen neu gelesen:
Werkstätten und Funktionen im archäometrischen
Fokus
TAMARA SAGGINI**
(Schweizerische Archäologische Schule, Athen)
- 10.15 Uhr **Diskussion**
- 10.45 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Vom Wert der Profilzeichnungen: Neue Erkenntnisse
und Perspektiven für attische Lekythenwerkstätten
BETTINA KREUZER**
(CVA München)
- 11.45 Uhr **Das Bloesch-Archiv:
Vasenprofilzeichnungen digital vernetzt
CORINNA REINHARDT**
(Universität Zürich)
- 12.15 Uhr **Diskussion**
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 15.00 Uhr **3D vs. Foto – Möglichkeiten und Grenzen der
digitalen Analyse bemalter Gefäßkeramik
ELISABETH TRINKL, STEPHAN KARL**
(Universität Graz)
- 15.30 Uhr **3d4vases – Dreidimensionale Digitalisierung
der Karlsruher Vasensammlung und Entwicklung
deskriptiver Standardverfahren
SUSANNE ERBELDING,
ALEXANDER WOLNY**
(Badisches Landesmuseum, Karlsruhe)
- 16.00 Uhr **Diskussion**
- 16.30 Uhr **Pause**
- 17.00 Uhr **Vom 3D-Modell zu Linked Open Data: Paradata,
Derivate und die Zukunft der Vasenforschung
MATTHIAS LANG** (Universität Bonn)
- 17.30 Uhr **Bildwissenschaftliche Perspektiven für ein Akade-
mieprojekt: Das Beispiel „Imagines Nummorum:
Thesaurus Iconographicus Nummorum Graecorum
Online“
ANNETTE HAUG** (Universität Kiel),
ULRIKE PETER (BBAW)
- 18.00 Uhr **Diskussion**